

# Amt Schönberger Land

<b>Beschlussvorlage</b> Stadt Dassow	<b>Vorlage-Nr:</b> VO/7/0010/2016 - Stadtvertreter						
	<b>Status:</b> öffentlich						
	<b>Sachbearbeiter:</b>						
	<b>Datum:</b> 06.01.2016						
	<b>Telefon:</b>						
	<b>E-Mail:</b>						
<b>Antrag des Stadtvertreters G. Matzke - Antrag zum Nahbus 2016</b>							
<b>Beratungsfolge</b> 14.01.2016 Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus	<b>Abstimmung:</b> <table border="1"><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enth.			
Ja	Nein	Enth.					

**Sachverhalt:**

- siehe Anlage -

**Beschlussvorschlag:**

- siehe Anlage -

**Anlage:**

Antrag des Stadtvertreters G. Matzke

Antrag zum Nahbus 2016

**Beschlussantrag:**

Die Stadt Dassow regt beim Landkreis Nordwestmecklenburg an, folgende Lücken im Nahbus-Konzept so rasch wie möglich zu schließen:

1. Abstimmung der Fahrpläne auf „Anschluss-Verfügbarkeit“ (max. 20 Min Wartezeit) bzw. „Anschluss-Garantie“ (Bus wartet auf Anschlussbus) nicht nur an den Linien-Kreuzungspunkten Grevesmühlen, Gadebusch, Wismar und Schwerin, sondern auch an den übrigen Kreuzungspunkten (z.B. Dassow Lübecker Str., Linien 300, 301, 321, 335, 341, 372, oder Schönberg oder Selmsdorf).
2. Lückenschluss durch Aufnahme des Anschlusses an die Hansestadt Lübeck (OT Travemünde, Priwallfähre) in die Linienführung der Busse (372) bzw. der Bedarfsfahrzeuge.
3. Übertragung des Wismarer Tarif-Prinzips (eine Gemeinde = eine Kurzstrecke) auch auf die anderen Gemeinden im Tarifgebiet (z.B. Dassow mit seinen Ortsteilen), ergänzend zu bisherigen Kriterien.
4. Optimierung des Fahrplans der Linie 372 auf Anschlussmöglichkeiten von/nach Grevesmühlen, Schönberg, Selmsdorf/Lübeck.
5. Nicht-„Überspringen“ der Haltestelle Dassow Lübecker Str. durch Line 300 Fahrtnummer 7.

**Begründung:**

Insgesamt wird das Nahbus-Konzept seitens der Stadt Dassow begrüßt, insbesondere die Konzentration auf optimierte Zentralstrecken mit guten Umsteigemöglichkeiten sowie die Anbindung der kleineren Orte mit Anrufbussen. Allerdings sind mit der Veröffentlichung des ab 01.01.2016 geltenden Fahrplans noch Schwächen erkennbar geworden, die möglichst rasch behoben werden sollten, um die Akzeptanz des Konzepts in der Bevölkerung zu erhöhen. Im Einzelnen sind bisher aufgefallen:

Zu 1.: Vielfach stoßen Ankunfts- und Abfahrtszeiten an einem Umsteigepunkt dicht aufeinander oder sind sogar zeitgleich. Für potenziell Reisende ist es aber wichtig, auch in solchen Fällen eine klare Ansage zu haben, dass in solchen Fällen die Busse nicht nur in den Kreuzungspunkten Grevesmühlen, Gadebusch, Wismar und Schwerin aufeinander warten, sondern auch an den anderen Umstiegspunkten im Nahbus-Netz. Dort, wo Umstiegszeiten noch nicht optimal aufeinander abgestimmt sind, sind die Fahrpläne anzupassen, damit der Anschlussbus nicht gerade vor 5 Minuten weggefahren ist.

Zu 2: Die Hansestadt Lübeck ist zwar im südlichen Bereich an das Nahbus-Netz angeschlossen, nicht jedoch im nördlichen Bereich (Travemünde/Priwall). Dort klafft zum auf Lübecker Seite gut ausgebauten ÖPNV-Netz eine Lücke (bis zur Priwallfähre), die es zu schließen gilt. Ansonsten sind abenteuerliche Umwege von bis zu 40 km (und extrem langen Fahr- und Umstiegszeiten) für eng benachbarte Orte die Folge.

Zu 3: Im veröffentlichten Fahrplan ist keine Beschreibung enthalten, was eine „Kurzstrecke“ ist. Allenfalls das Stadtgebiet Wismar wird vom Tarif her wie eine Kurzstrecke behandelt. Daher ist es erforderlich, auch die Gemeindegebiete anderer Gemeinden (z.B. Dassow mit seinen 18 Ortsteilen) wie eine Kurzstrecke zu behandeln, unabhängig von eventuellen anderen Kurzstrecken-Kriterien.

Zu 4: Die Linie 372 Dassow – nördliche Ortsteile von Dassow – Dassow ist noch nicht auf den Anschluss an weiterführende Busse (Linien 300, 301, 321, 335, 341 in Dassow Lübecker Str.) optimiert, so dass es dort zu vorprogrammierter Nichtnutzung der Linie kommt, weil Anschlüsse nicht erreicht werden. Dies sollte so rasch wie möglich optimiert werden.

Zu 5: Die Haltestelle Dassow Lübecker Str. ist auch Haltestelle für Anrufbusse. Sie sollte daher von den zentralen Buslinien nicht übersprungen werden, wie das im genannten Fall (Linie 300 Fahrt 7) der Fall ist. Zumal die Linie ohne größere Probleme an der Haltestelle Lübecker Str. in Dassow „zwischenhalten“ könnte.